

## **Pressemitteilung**

**10.12.2021**

### **„Kinder stark für die Natur“**

### **Sparkassen verdoppeln Spendensumme für das Projekt „Blühstreifen macht Schule“**

**Die Grundschulen in Schleswig-Holstein blühen auf: Um Kinder stärker für Themen wie Natur- und Umweltschutz zu sensibilisieren, haben die schleswig-holsteinischen Sparkassen zusammen mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) anlässlich des diesjährigen (Um)Weltspartags das Projekt „Blühstreifen macht Schule“ ins Leben gerufen.**

**Unter dem Motto „Kinder stark für die Natur“ wurde für jedes Kind, das zum Weltspartag (29. Oktober 2021) Geld bei den schleswig-holsteinischen Sparkassen eingezahlt hat, ein Euro von den Sparkassen an das landesweite Projekt „Blühstreifen macht Schule“ gespendet. So sind rund 17.500 Euro zusammengekommen – diese Summe haben die Sparkassen nun verdoppelt.**

„Um möglichst vielen Schulklassen dieses tolle Projekt zu ermöglichen, haben wir uns entschieden, die Spendensumme zu verdoppeln“, sagte Gyde Opitz, Abteilungsleiterin Kommunikation und Gesellschaftliches Engagement vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, und überreichte in Kiel einen Scheck in Höhe von 35.000 Euro an BNUR-Leiterin Nicole Rönnspeiß.

„Ein nachhaltiges Bewusstsein für unsere Natur und Umwelt und das Verständnis für Tiere und Pflanzen lässt sich nicht nur aus Büchern lernen“, so BNUR-Leiterin Nicole Rönnspeiß und ergänzt: „Vielmehr ist es gerade für Kinder wichtig, Natur auch selbst erleben und erfahren zu können: mit Kopf, Herz und Hand! Nur so entsteht eine echte Verbindung zwischen dem Verstehen und der Fähigkeit, auch selbst Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Projekt auf die Bedeutung der biologischen Vielfalt und den Artenerhalt im Land aufmerksam machen können.“

### **Das Projekt „Blühstreifen macht Schule“**

Das Projekt, das von den schleswig-holsteinischen Sparkassen gemeinsam mit dem BNUR entwickelt wurde, vermittelt Schüler:innen von Grundschulklassen (3. Klassen) in ganz Schleswig-Holstein die Themen Artenvielfalt und Insektenschutz. Dabei legen die Schüler:innen in Workshops einen eigenen Blühstreifen an und dokumentieren dessen Entwicklung. Auf diese Weise lernen sie den praktischen Umgang mit Pflanzen und Tieren und ihre Rolle für die Artenvielfalt. Durchgeführt wird das Projekt vom BNUR, in Gemeinschaft mit dem Heimatbund SH und der Stiftung Naturschutz.

### **Wie können Schulen (3. Klassen) mitmachen?**

Alle Grundschulen in Schleswig-Holstein wurden bereits vom BNUR kontaktiert und zum Einsenden einer Bewerbung motiviert. Die Schulklassen können ihre Bewerbung bis zum 21. Januar 2022 an folgende Adresse senden:

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

[nicole.roennspiess@bnur.landsh.de](mailto:nicole.roennspiess@bnur.landsh.de)

Im Anschluss werden die Schulen darüber informiert, ob sie dabei sind, und es können die Termine für die Workshops (Frühjahr) vereinbart werden.

Weitere Informationen zu dem Projekt und wie sich Schulklassen bewerben können, finden Sie unter [www.sgvsh.de/umweltspartag](http://www.sgvsh.de/umweltspartag)

### **Charity-Aktion auch in 2023**

„Es passt gut zu den Sparkassen, den Weltspartag als traditionellen Tag im Sparkassen-Kalender mit dem Aspekt der Gemeinnützigkeit zu verbinden, für die die Sparkassen ebenfalls in hohem Maße stehen. Wir können uns daher gut vorstellen, den Weltspartag auch im kommenden Jahr wieder mit einer Charity-Aktion zu verbinden“, so Gyde Opitz.

### Der Weltspartag – ein wichtiger Tag mit langer Tradition

Die erste Erinnerung an die Sparkasse: Für viele reicht sie in die Kindheit zurück. Die volle Spardose unterm Arm ging es Jahr für Jahr Ende Oktober zum Weltspartag in die nächste Filiale. Dabei hat der Weltspartag eine fast einhundertjährige Tradition: Zum ersten Mal fand er am 31. Oktober 1925 statt. Ein Jahr zuvor hatte das Weltinstitut der Sparkassen auf dem ersten Internationalen Sparkassenkongress in Mailand die Einführung des „World Thrift Day“ beschlossen. Das Ziel: Mit kleinen Beträgen über die Jahre ein Vermögen aufbauen – und so den Wert des Geldes schätzen lernen. Sparen, so hieß es damals, „ist eine Tugend und eine Praktik, die grundlegend ist für den gesellschaftlichen Fortschritt eines jeden Einzelnen, einer jeden Nation und der gesamten Menschheit!“. Seitdem gehen jedes Jahr viele Kinder am Weltspartag mit ihrem Sparschwein zur Sparkasse und zahlen ihr Ersparnis ein.



BU: Gyde Opitz (SGVSH, 2. v.r.) überreicht die Spendensumme an BNUR-Leiterin Nicole Rönnspeiß (4. v.l.).  
© Stefan Polte